



## Bewirtschaftungsplan (Maßnahmenplan)

für das FFH- Gebiet  
„Am Stein bei Elm“

**Gültigkeit:**

**Versionsdatum: 02. März 2015**

Darmstadt, den 21. Mai 2015

**FFH- Gebiet:**

Betreuungsforstamt:	Schlüchtern
Kreis:	Main-Kinzig-Kreis
Stadt/ Gemeinde:	Schlüchtern
Gemarkung:	Elm
Größe:	7,4 ha
NATURA 2000-Nummer:	5623-302

**NSG:**

Verordnung über das NSG „Am Stein bei Elm“ vom StAnz. für das Land Hessen:	29.07.1993, 36/1993, S.2222
---	--------------------------------

Bearbeiterin des Bewirtschaftungsplanes: Gisela Rösch, Hessen-Forst, Forstamt Schlüchtern,  
Regionalbetreuung NATURA 2000

<b>Inhalt:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Einführung</b>	<b>3</b>
<b>2. Gebietsbeschreibung</b>	<b>4</b>
<b>3. Leitbild, Erhaltungsziele</b>	<b>4</b>
3.1 Leitbild	
3.2 Erhaltungsziele für die FFH-Lebensraumtypen	
3.3 Schutzziele für Anhang IV-Arten	
3.4 Zielvorgaben für den Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen	
<b>4. Beeinträchtigungen und Störungen</b>	<b>5</b>
<b>5. Maßnahmenbeschreibung</b>	<b>6</b>
1. Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft außerhalb der LRT und Arthabitatflächen - Natureg Maßnahmentyp 1 –	
2. Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind – Natureg Maßnahmentyp 2 –	
3. Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist ( C>B) - Natureg Maßnahmentyp 3 –	
4. Maßnahmen laut Pflegeplan für das Naturschutzgebiet „Am Stein bei Elm“ – Natureg Maßnahmentyp 6 –	
<b>6. Report aus dem Planungsjournal</b>	<b>9</b>
<b>7. Kartenreport</b>	<b>10</b>
<b>8. Literatur</b>	<b>10</b>

Hinweis:

Die in diesem Plan dargestellten Maßnahmen sind geeignet, den günstigen Erhaltungszustand der Natura 2000-Schutzgüter zu wahren oder wieder herzustellen. Eine Abweichung vom Maßnahmenplan bei einer geplanten Flächennutzung kann zu einer Verschlechterung führen. Abweichungen sollen grundsätzlich nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Gebietsbetreuer (Forstamt Schlüchtern) erfolgen.

## 1. Einführung

Das FFH- Gebiet „Am Stein bei Elm“ wurde im Jahr 2004 im Rahmen einer Grunddatenerhebung durch die Planungsgruppe Natur und Umwelt begutachtet. Es ist identisch mit dem 7,4 ha großen Naturschutzgebiet „Am Stein bei Elm“ vom 29 .Juli 1993 (StAnz. 36/1993 S. 2222).

Mit Verordnung des Landes über die Natura 2000 Gebiete in Hessen vom 16. Januar 2008 (GVBl. I Nr. 4 vom 7. März 2008) wurde das Gebiet unter Schutz gestellt.

Für die besonderen Schutzgebiete sollen durch die Mitgliedsstaaten die nötigen Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Maßnahmenplänen gemäß Artikel 6 Absatz 1 der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) festgelegt werden.

Grundlage des Maßnahmenplanes bilden das Gutachten zur Grunddatenerfassung aus dem Jahr 2004 sowie der Pflegeplan für das Naturschutzgebiet aus dem Jahr 1995 von der Planungsgruppe Natur und Umwelt (PGNU).



Übersichtskarte FFH-Gebiet „Am Stein bei Elm“

Nach den Ergebnissen der Grunddatenerhebung sind im Gebiet folgende Lebensraumtypen vorhanden:

<b>6212 Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen</b>	<b>0,57 ha</b>
<b>9130 Waldmeister-Buchenwald</b>	<b>4,69 ha</b>

Im Zuge der Grunddatenerhebung wurde die Schlingnatter als Anhang IV-Art im Gebiet festgestellt.

## 2. Gebietsbeschreibung

### Kurzcharakteristik

Das FFH-Gebiet liegt in der naturräumlichen Obereinheit „Osthessisches Bergland, Vogelsberg und Rhön“ (D47) und gehört dort zur naturräumlichen Haupteinheit Vorder-und Kuppenrhön (mit Landrücken).

Es besteht aus folgenden Biotoptypen:

<b>Biotoptypen</b>
Buchenwälder mittlerer und basenreicher Standorte
Sonstige Nadelwälder
Schlagfluren und Vorwald
Magerrasen basenreicher Standorte
Unbefestigte Wege

### Politische und administrative Zuständigkeit

Das FFH-Gebiet liegt in der Gemarkung Elm, Stadt Schlüchtern. Die Steuerung des Gebietsmanagements obliegt dem RP Darmstadt. Das lokale Maßnahmenmanagement wurde dem Forstamt Schlüchtern übertragen.

### Eigentumsverhältnisse

Die Flächen des Gebietes befinden sich im Privatbesitz.

### Erläuterungen aktueller und früherer Nutzungen

Im Gebiet „Am Stein bei Elm“ wurde bis Anfang des letzten Jahrhunderts Kalk abgebaut. Im Sohlenbereich des Steinbruchs hat sich zwischenzeitlich ein Halbtrockenrasen ausgebildet. Der Steilhang ist, bedingt durch Hangrutschungen nicht bewaldet, die übrigen Hangbereiche sind mit ruderaler Vegetation bedeckt. Die Umgebung des Steinbruchs ist mit Buchenwald bestockt.

## 3. Leitbild, Erhaltungsziele

### 3.1. Leitbild

Ein Mosaik aus strukturreichem Buchenwald, Vorwaldbeständen und einem Halbrockenrasen ist als Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

### 3.2. Erhaltungsziele

**Erhaltungsziele der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie**

#### **6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)**

- Erhaltung des Offenlandcharakters der Standorte
- Erhaltung einer bestandserhaltenden, die Nährstoffarmut begünstigenden Bewirtschaftung

### 9130 Waldmeister-Buchenwald (*Asperulo-Fagetum*)

- Erhaltung naturnaher und strukturreicher Bestände mit stehendem und liegendem Totholz, Höhlenbäumen und lebensraumtypischen Baumarten in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Altersphasen

### 3.3 Schutzziele für Anhang IV-Arten

#### Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

- Schutz trockenwarmer Primärbiotope wie offene Felsbildungen, natürliche Block- und Geröllhalden oder mit Geröll durchsetzte Trockenrasen als Sonnen- und Eiablageplätze
- Schutz offener, besonnter, teilweise auch brachliegender Sekundärstandorte, wie Steinbrüche, Bahndämme und -anlagen, Straßen- und Wegränder als Sonnen- und Eiablageplätze
- Schutz von Trockenmauern, Steinriegeln und Steinrosseln, sowie Felsabschnitten
- Schutz und Entwicklung von Wanderkorridoren

### 3.4. Zielvorgaben für den Erhaltungszustand der FFH-LRT

Eu Code	Name des LRT	Erhaltungszustand Ist	Erhaltungszustand Soll 2018	Erhaltungszustand Soll 2024	Erhaltungszustand Soll 2030
6212	Kalktrockenrasen	C	C	C	B
9130	Waldmeister-Buchenwald	B	B	B	B

### 4. Beeinträchtigungen und Störungen

EU Code	Name des LRT	Art der Beeinträchtigung und Störung	Störung von außerhalb des FFH-Gebietes
6212	Artenreiche Kalkmagerrasen	Verbrachung, Verbuschung, Freizeitnutzung	keine
9130	Waldmeister-Buchenwald	keine	keine

## 5. Maßnahmenbeschreibung

### 5.1. Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- oder Fischereiwirtschaft außerhalb der LRT und Arthabitatflächen - Natureg Maßnahmentyp 1 -

Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbeschreibung
16.04.	Unterhaltung und Instandsetzung der Wege und anderer Einrichtungen

**Unterhaltung und Instandsetzung der Wege und sonstiger Einrichtungen (16.04.)**  
Bei diesen Maßnahmen sind die Regelungen in der Naturschutzgebiets-Verordnung zu beachten.

### 5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines aktuell günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind - Natureg Maßnahmentyp 2 -

Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbeschreibung
02.02.	Naturnahe Waldnutzung
02.04.02.	Totholzanteile belassen
02.04.03.	Belassen von Horst- und Höhlenbäumen

#### **Naturnahe Waldnutzung (02.02.)**

Eine forstliche Nutzung der Waldbestände sollte entsprechend den Festlegungen in der Forsteinrichtung stattfinden. Dabei sind die Regelungen in § 4 Nr. 1. und Nr. 2 der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Am Stein bei Elm“ zu beachten.  
Mit dem Besitzer der größten Waldflächen wurde ein Vertrag über Waldvertragsnaturschutz abgeschlossen.

Eine Auswertung der Forsteinrichtungsdaten hat stattgefunden. Dabei wurden 4,8 ha LRT Waldmeisterbuchenwald ermittelt.  
Der Erhaltungszustand wurde mit B bewertet.  
Eine Prognose über die Laubholztbestände ist nicht erfolgt, da die Bestände noch nicht das dafür notwendige Alter von 121 Jahren erreicht haben.

#### **Totholzanteile belassen (02.04.02.)**

Durch diese Maßnahme wird sich die Strukturvielfalt erhöhen und das Lebensraumangebot für Tier- und Pflanzenarten erweitern.

#### **Belassen von Horst- und Höhlenbäumen (02.04.03.)**

Durch diese Maßnahme wird sich die Strukturvielfalt erhöhen und das Lebensraumangebot für Tier- und Pflanzenarten erweitern.

**5.3. Maßnahmen zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes von LRT und Arten bzw. deren Habitaten, wenn der Erhaltungszustand aktuell ungünstig ist (C>B)  
- Natureg Maßnahmentyp 3 –**

<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Maßnahmenbeschreibung</b>
02.04.06.	Fördern von Nebenbaumarten (Elsbeere, Mehlbeere)
01.02.04.	Beweidung mit Schafen und Ziegen (Koppeln in zwei Beweidungsdurchgängen)
11.09.02.	Selektive Mahd/Mulchen (Calamagrostis)
01.09.05.	Entbuschung in bestimmtem Turnus

**Fördern von Nebenbaumarten (02.04.06.)**

Durch das Einbringen von Elsbeere, Mehlbeere oder Bergulme wird der Buchenwald artenreicher und struktureicher.

**Beweidung mit Schafen und Ziegen (01.02.04.)**

Eine Beweidung mit Ziegen in zweimaligem Durchgang hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und als günstig erwiesen. Mit diesem Bewirtschaftungsplan wird diese Art der Beweidung als fester Bestandteil der Pflege im Naturschutzgebiet festgelegt.

**Mahd/Mulchen der Calamagrostisbestände (11.09.02.)**

Durch gezielte Mahd/ Mulchen im Frühsommer vor der Blüte wird der Ausbreitungstendenz von Calamagrostis entgegengewirkt. Zusätzlich ist mit einem Verbiss der nachwachsenden Jungpflanzen durch die Ziegen zu rechnen. Sofern erforderlich hat auch eine Nachmahd auf den gesamten beweideten Flächen zu erfolgen.

**Entbuschung in bestimmtem Turnus (02.09.05.)**

Durch einen alternierenden Rückschnitt der Gehölze entlang der Magerrasenflächen, die durch das Eindringen von Gehölzen bedroht sind, ist dafür Sorge zu tragen, dass die Bereiche offen gehalten werden. Ergänzend dazu werden einzelne Bereiche im Hangbereich des Steinbruchs von Gehölzen befreit.



Mit den zuvor genannten Maßnahmen im Offenland werden auch die Lebensräume für die Schlingnatter erhalten.

#### 5.4. Maßnahmen laut Pflegeplan für das Naturschutzgebiet „Am Stein bei Elm“ – Natureg Maßnahmentyp 6 –

Maßnahmen-Nr.	Maßnahmenbeschreibung
06.02.	Besucherlenkung, Information
12.04.06.	Entfernen von Müllablagerungen
15.04.	Gelenkte Sukzession

##### **Besucherlenkung/ Information (06.02.)**

Die Beschilderung des Naturschutzgebietes ist zu kontrollieren und instand zu halten.

##### **Entfernen von Müllablagerungen (12.04.06.)**

Illegal abgeladener Müll muss beseitigt werden.

##### **Gelenkte Sukzession (15.04.)**

Auf den im Gebiet befindlichen Steinbruchhängen ist teilweise schon ein Wald aufgewachsen. Hier findet keine forstliche Nutzung statt. Lediglich an den Rändern zu den Magerrasenflächen ist darauf zu achten, dass eine weitere Ausdehnung der Sukzessionsflächen unterbleibt.





## 6. Report aus dem Planungsjournal

<u>Maßnahme Code</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Ziel der Maßnahme</u>	<u>Typ der Maßnahme</u>
06.02.	Beschilderung des Naturschutzgebietes	Information der Besucher	6
01.02.04.	Beweidung in 2 Durchgängen mit Ziegenherde	Offenhalten der Magerrasen auf der Steinbruchsohle und den -Steilhangbereichen	3
02.02.	Bewirtschaftung der Waldbestände	Weitere Verbesserung des Erhaltungszustandes	2
01.09.05.	Entfernen der Hartriegel und selektives Freischneiden auf den Steinbruchböschungen - abschnittsweise	Offenhalten der Magerrasen	3
11.09.02.	Mahd/Mulchen der Calamagrostisbestände im Steinbruch	Verhindern, dass sich die Bestände weiter ausbreiten	3
16.04 .	Unterhaltung und Instandsetzung der Wege und sonstiger Einrichtungen	Beibehaltung bisheriger Praxis	1
15.04.	Bewaldete Bereiche der Steinbruchhänge und der Waldrand sind zu beobachten.	Eine Ausdehnung der Gehölze in die Magerrasen und Offenlandflächen ist zu verhindern	6
02.04.06.	Einbringen von Elsbeere, Mehlbeere oder Bergulme als Mischbaumart	Erhöhung der Baumartenvielfalt durch das Einbringen von seltenen Baumarten	3
12.04.06.	Beseitigung von Abfallablagerungen	Sauberhalten des Gebietes	6
02.04.02.	Schaffung zusätzlicher Habitats	Strukturanreicherung	2
02.04.03.	Keine Entnahme von Habitatbäumen	Lebensraumangebot von Tieren erhalten	2

## 7. Kartenreport



Farbdarstellung	Maßnahmcodes
15	01.02.04.,01.09.05.,11.09.02.
17	02.02.,02.04.02.,02.04.03.
17	02.02.,02.04.02.,02.04.03.,02.04.06.
23	16.04.
3	01.02.04.,01.09.05.,11.09.02.,15.04.

## 8. Literatur

**Grunddatenerfassung zu Monitoring und Management des FFH-Gebietes Nr. 5623-302 „Am Stein bei Elm“**, Planungsgruppe Natur und Umwelt (PGNU), Frankfurt, 2004, unveröffentlicht

**Mittelfristiger Pflegeplan zum Naturschutzgebiet „Am Stein bei Elm“**  
Planungsgruppe Natur und Umwelt (PGNU), 1995, unveröffentlicht